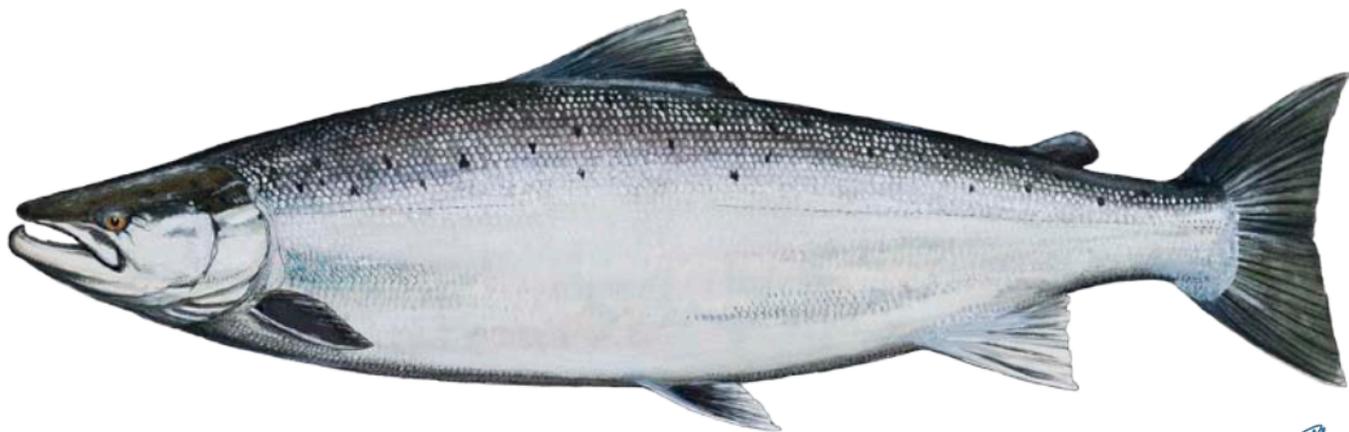


DÄNISCHE LACHSE UND MEERFORELLEN



Herausgeber
Danmarks Sportsfiskerforbund



Impressum

Titel:	DÄNISCHE LACHSE UND MEERFORELLEN
Herausgeber:	Danmarks Sportsfiskerforbund
Zeichnungen:	Thomas Weiergang
Fotos:	Jakob Sørensen, Klaus Balleby, Kaare M. Ebert, Søren Jørgensen und Ole Wisler
Verfasser:	Kaare M. Ebert, Klaus Balleby, Jakob Sørensen und Ole Wisler
Layout:	Søren Astrup Jørgensen
Fachberatung:	Søren Larsen und Finn Sivebæk
Übersetzer:	Lars Østergaard Jensen (deutsch) und Thomas Weiergang (englisch) Das Heft ist auch in einer dänischen und englischen Ausgabe erhältlich
Redakteur:	Ole Wisler



Danmarks Sportsfiskerforbund



Friluftsrådet

STØTTET MED TIPS- OG LOTTOMIDLER TIL FRILUFTSLIVET



Inhaltverzeichnis

- Seite 4** Die dänischen Lachsbestände
- Seite 5** Die dänischen Meerforellenbestände
- Seite 6** Einzigartiges Umwelt- und Bestandsmanagement
- Seite 8** 10 nützliche Hinweise für "Catch & Release"
- Seite 10** Zubehör für "Catch & Release"
- Seite 12** Unterschiede bei Lachsen
- Seite 16** Erscheinungsformen bei Meerforellen
- Seite 20** Unterschiede zwischen Lachs und Meerforelle
- Seite 22** Länge / Gewichtstabelle für Lachs
- Seite 24** Länge / Gewichtstabelle für Meerforelle
- Seite 26** Links

Vorwort

Die dänischen Lachs- und Meerforellenbestände sind einzigartig. Es ist daher wichtig, sie zu pflegen und deshalb gibt der Dänische Sportanglerverband dieses Heft aus.

Hier bekommen Sie mehr Wissen und ein besseres Verständnis für unsere Lachse und Meerforellen: Wie sehen die Fische aus? Wie kann man die beiden Arten unterscheiden? Warum und wie können wir am besten auf die Bestände aufpassen und sie pflegen? Auf diese Fragen und viele anderen bekommt man in diesem Heft Antwort. Bitte lesen und verwenden Sie es als Nachschlagewerk, so dass Sie besser auf Lachs- und Meerforellenangeln in Dänemark vorbereitet sind. Wir bedanken uns für finanzielle Unterstützung von Friluftsrådet und Dansk Laksefond, Expertenratgebung von Søren Larsen (Fischemeister bei Danmarks Center for Vildlaks), Stig Pedersen (Biologe bei DTU Aqua) und Finn Sivebæk (Fischpflegeberater bei DTU Aqua).

Danmarks Sportsfiskerforbund

Die danischen Lachsbestände

In Dänemark gibt es atlantische Lachse, die in den dänische Bächen und Auen gefangen werden, und Ostsee-Lachse schwedischer Herkunft.

Der atlantischer Lachs schwimmt tausende von Kilometer zwischen den Laichstellen in den Auen und hinaus zu den Fressgebiete im Nordatlantik. Er ist abhängig vom freien Wanderwege, um in seine Flüsse aufzusteigen. Der Bau von Stauwerken und das Ausbaggern von Bächen und Auen im Laufe von dem letzten Jahrhundert war daher Schuld an der fast vollständigen Ausrottung von den dänischen Lachsen. Nur einen ganz kleinen Stamm gelang es in wenigen Westjütländischen Bächen und Auen zu überleben. Dank zielgerichteter Zuchtarbeit und Renaturierung ist es gelungen den Lachs zu retten, so dass wieder Stämme in den grösseren

westjütländischen Fließgewässer südlich vom Limfjord und in Gudenåen zu finden sind. Die Bestände beruhen doch mehr oder weniger auf Aussetzungen.

Die dänischen Lachse können sehr groß werden. Jedes Jahr werden nun Lachse in der 20 Kilo-Klasse gefangen. Der allergrößte bis nun wog 26,5 Kilo und wurde 1954 in der Skjern Å gefangen. Die Lachse fangen schon in Februar-März in den Flüssen aufzusteigen. Bis in den September kommen die Lachse in die Auen. Als Erstes erscheinen die Großlachse von 9-25 Kilo und dann die mittelgroßen Lachse von 5-9 Kilo. Die etwas kleineren Lachse von 1-4 Kilo kommen erst später in Juli bis September. Das Laichen findet in November bis Januar in den größeren Auen statt.

Die danischen Meerforellenbestände

Die Meerforellen in Dänemark zählen zu den Größten auf der Welt. Dieses ist den sehr produktiven Auen und Aufwuchsgebiete im Meer mit vielen Futtertiere zu verdanken. Die Bestände wachsen nun kontinuierlich an, nachdem sie früher im 20. Jahrhundert stark zurück gingen.

Es wird sowie in Bächen und Auen geangelt (wo ungefähr 15 % der dänische Meerforellen gefangen werden) und an den Küsten. Mit einem Durchschnittsgewicht von über 2 Kilo in den Auen sind die Meerforellen grösser im Vergleich zu anderen Ländern. Der dänische Rekord von 14,4 Kilo war auch viele Jahre lang Weltrekord. Nun werden jedes Jahr etliche Forellen von über 10 Kilo gefangen. Die ganz großen ziehen schon in Mai-Juni in die Bächen und Auen. Die kleineren kommen ab Juli und bis zum Anfang der Laichzeit zu Jahresende. Die

Meerforellen wachsen auf in den Fjorden und Belten und in der Ostsee. Auf dem Speisezettel steht eine Vielzahl von Futtertieren wie Würmer, Kleinkrebse, Heringe und Tobiasfische. Die westjütländische Forellen halten sich entweder in den örtlichen Förden oder der Nordsee auf. Die ostjütländische und die fünischen Meerforellen schwimmen gerne in süd-östliche Richtung und mischen sich mit Forellen von Seeland.

Meerforellenangeln an der Küste ist die meist beliebte Methode unter Dänische Sportanglern.

Einzigartiges Umwelt- und Bestandsmanagement

Es ist schon ein Wunder, dass sich das Angeln in Dänemark so gut entwickelt hat. 95% der dänischen Bächen und Auen wurden früher tiefer und breiter gegraben und die Kurven mit gerade Strecken ersetzt. Nicht nur die Variation in der Bächen, sondern auch die grösseren Steine, die perfekte Verstecke für die Brute geben, verschwanden dabei zusammen mit den Laichboden aus Kies. Tausende von Sperrungen bei Wassermühlen, Fischzucht- und Gewässeranlagen machte es den Fischen unmöglich, frei und ungezwungen zwischen Laichstellen und Fressgebieten zu bewegen.

Das alles hatte auf alle Fischarten eine negative Wirkung, aber besonders Lachs und Meerforelle waren betroffen. Der Lachs wurde fast ausgerottet, und der Bestand von wilden Forellen war in den 1990er zu fast

90 % reduziert in Vergleich zu einem optimalen Fischbestand.

Als der Staatliche Angelschein in 1993 eingeführt wurde, kam Fokus auf die Verbesserung der Lebensbedingungen für Fische in den Bächen und Auen. Dies war der Startschuss für eine lange Reihe von Renaturierungsprojekte, die oft von örtlichen Sportanglervereinen gestartet wurden. Aber auch die Kommunen und Landeskreise haben viel Arbeit geleistet. Alleine zwischen 2006-2012 haben Angelvereine mehr als 250 einzigartige Projekte fertig gestellt, die durch Mittel des Staatlichen Angelscheins finanziert wurden. Und dieser ausserordentliche Einsatz hat Früchte getragen. Heute ist der Lachs deutlich auf dem Vormarsch, und die Population von wilden Forellenjungfische (Smolt) ist nun drei mal so groß wie in früheren Zeiten. Dennoch gibt es noch



ein weiteren Bedarf für Verbesserungen. Der Fortschritt ist nicht nur von der Verbesserung von guten Lebensverhältnisse in den Bächen abhängig, sondern es ist auch wichtig, dass die Wanderfische gute Überlebenschancen im Meer bekommen. Hier ist die intensive Netzfischerei in vielen Gebieten ein großes Problem. In einigen Teilen von Dänemark gibt es noch für einige Jahre einen großen Bedarf für Aussetzungen von Fischen. Die Aussetzungen werden von Sportanglern selbst finanziert,

daher ist die Unterstützung von dem Staatlichen Angelschein sehr wichtig. Die Unterstützung des Dänischen Sportanglerverbandes und seiner Mitgliedvereine ist für die einzigartige Bestandpflege, die für gute Umweltbedingungen und natürliche Fischebestände bürgt, von besonderer Bedeutung. Sollten Sie noch nicht Mitglied sein, sind Sie willkommen bei uns, um unsere gemeinsame Arbeit zu stärken. Bitte lesen Sie mehr auf: www.sportsfiskeren.dk

10 nützliche Hinweise für "Catch & Release"

An vielen dänischen Bächen und Auen gibt es Fangbegrenzungen und besondere Schutzmaßnahmen für Lachs und Meerforellen. Einige Sportangler setzten sogar freiwillig alle ihre Fische zurück. Es ist daher wichtig, einige Hinweise zu beachten. Folgt man diesen Hinweisen, dann können bis zu 100% der Lachse und Meerforelle nach dem Zurücksetzen überleben.

1 Jeder Fisch, der zurückgesetzt werden soll, muss man so schnell und vorsichtig wie möglich drillen. Beim einem langen Drill leidet der Fisch schnell unter Milchsäureschock und Stress, was ihn später töten kann, obwohl der Fisch beim Zurücksetzen scheinlich munter davon schwimmt.

2 Man sollte nie einen Gaff für Fische verwenden, die man wieder schwimmen lassen will.

Verwendet man Kescher, dann soll das Netz feinmaschig oder ohne Knoten sein. Noch besser ist ein Gumminetz. Netz und Rahmen sollte für große Fische dimensioniert sein. Heben Sie niemals den Fisch aus dem Wasser, solange er im Netz ist.

3 Man sollte möglichst den Fisch beim Abhaken im Wasser bleiben lassen und den Fisch möglichst nicht berühren. Kann man den Haken nicht entfernen, sollte man die Schnur dicht am Haken abschneiden.

4 Man sollte nie einen Fisch wiegen, der wieder zurückgesetzt werden soll. Man sollte sich daran erinnern, das die Netzmaschen die Flossen, Schuppen und die Schleimsicht von dem Fisch beschädigen können.

5 Ist der Fisch zu sehr entkräftet, dann sollte man ihm mit einem festen Griff mit der einer Hand um die Schwanzwurzel und mit der anderen Hand unter dem Bauch halten. Dann hält man den Kopf von dem Fisch gegen die Strömung. Man darf den Fisch niemals hin und her ziehen. Erst wenn der Fisch sich von alleine aufrecht halten kann und versucht davon zu schwimmen, dann lässt man ihn los.

6 Silberblanke Lachse und Meerforellen mit losen Schuppen sind empfindlicher als leicht oder stark gefärbte Fische, daher sollte man noch vorsichtiger beim Abhaken und bei der Berührung von silberblanke Lachse und Meerforellen sein, die zurückgesetzt werden.

7 Man sollte nie den Fisch am Schwanz hochheben, da dieses das Rückgrat des Fisches schädigen kann. Man muss auch darauf achten, nicht die inneren Organe des

Fisches zu drücken, wenn man ihn über dem Wasser hält.

8 Man sollte immer eine Zange bei sich tragen, mit der man den Haken entfernen kann. Außerdem kann man mit der Zange Widerhaken andrücken.

9 Mit Klebeband oder einer Wicklung kann man verschiedene Mindestmaße am Rutenblank markieren, so das man den Fisch schnell im Wasser vermessen kann.

10 Wenn man unbedingt ein Foto vom Fisch haben möchte, dann muß das schnell geschehen. Beim Fotografieren sollte der Fisch im Kontakt mit dem Wasser bleiben.

Zubehör für "Catch & Release"

Man sollte die Angelgeräte den Angelbedingungen so anpassen, das man den Fisch waidgerecht drillen kann. Bei einem sehr langen Drill mit zu leichtes Gerät, leidet der Fisch unter unnötigen Stress. Dabei entsteht Milchsäure in dem Fisch, so dass er nach dem Zurücksetzen oft stirbt.

Immer mit Haken ohne Widerhaken

An den meisten Bächen und Auen sind nur Haken ohne Widerhaken erlaubt. Viele wissenschaftliche



Untersuchungen zeigen, das die Überlebensrate bei Lachse und Meerforellen viel höher ist, wenn ohne Widerhaken gefischt wird. Ist der Original-Haken mit Widerhaken ausgestattet, dann kann man den Widerhaken mit einer Zange leicht andrücken. Man klemmt die Zange um den Haken am Widerhaken und dreht dann den Hakenschenkel ein bißchen von einer Seite zur anderen. Dabei wird der Widerhaken ganz angedrückt und die Spitze ragt nicht hervor.

Zirkelhaken für Naturköder

An vielen Angelstellen sind Zirkelhaken beim Angeln mit Naturköder oder Duftstoffen Pflicht. Die Konstruktion von Zirkelhaken sichert, das Fische nicht so tief gehakt werden kann, sondern fast





immer im Maulwinkel gehakt wird, daher sind die Fische leichter abzuhaken. Die Definition eines Zirkelhaken lautet, dass die Hakenspitze rückwärts in Richtung Hakenschenkel zeigt, dadurch bekommt der Haken seine Zirkelform.

Hakenlöscherzange

Es ist wichtig, eine gute Hakenlösezange bei sich zu führen, wenn man einen Fisch zurücksetzen muss. Die Zange darf gerne lang sein, um auch einen tief im Fischrachen sitzenden Haken leicht zu entfernen.

Knotenloser Kescher

Am besten ist es, auf einen Kescher zu verzichten, wenn der Fisch wieder zurückgesetzt werden soll. Allerdings kann ein Kescher an einigen Stellen vom Vorteil sein. Die Schleimschicht des Fisches kann an zu großen Netzmaschen oder Knoten einen Schaden bekommen. Es wird daher die Verwendung von knotenlosen Keschern, Keschern mit feinen Netzmaschen oder Keschern mit Gum-

minetzen empfohlen, da diese den Fisch besser schonen. Man sollte nie den Fisch aus dem Wasser heben und lieber den Fisch im Kescher im Wasser behalten.

Markierungen auf Rute oder Maßband

Es ist eine gute Idee Markierungen auf die Rute zu haben, so dass man die Länge von einem Fisch schnell messen kann. Es ist sehr wichtig, dass man die Größe von dem Fisch korrekt berichtet. Sie finden am Ende des Heftes eine Übersicht mit Gewichten / Längen von Lachsen und Meerforellen.



Unterschiede bei Lachsen



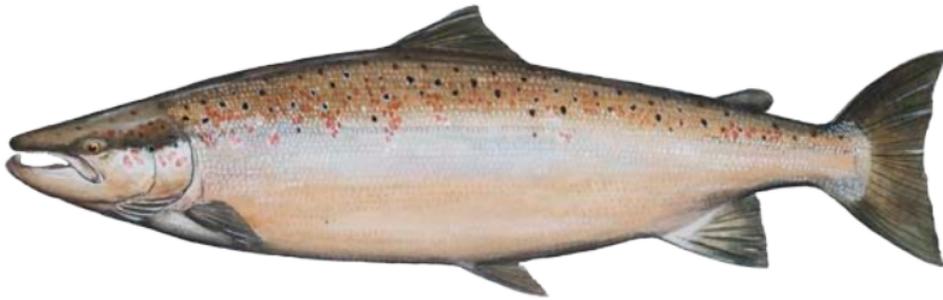
Blanker Milchner

Frisch aufgestiegen vom Meer. Massiver Körper mit blanken losen Schuppen und ganz blanker Kiemen-deckel. Kleiner Laichhaken.



Blanker Rogner

Frisch gestiegen vom Meer. Massiver Körper mit blanken, losen Schuppen und ganz blanker Kiemen-deckel. Kein Laichhaken.



Leicht gefärbter Milchner

Übergang zu Laichfärbung. Blanke Schuppen mit anfänglichen grüngelben Farbtönen. Goldgefärbter Kiemendeckel. Erste Ansätze des Laichhakens.



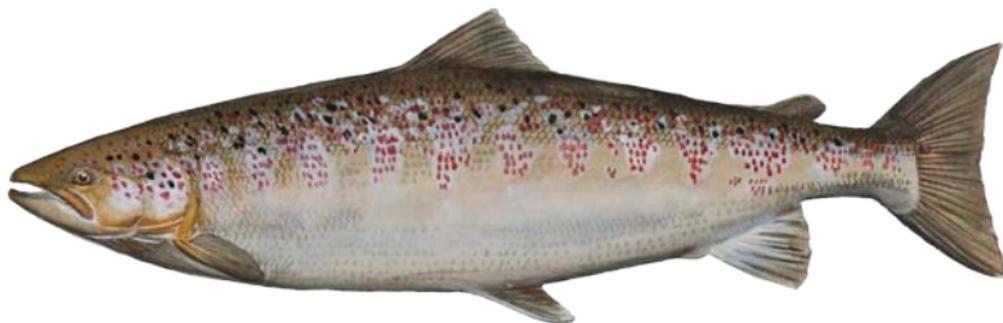
Leicht gefärbter Rogner

Übergang zu Laichfärbung. Blanke Schuppen mit anfänglichen grüngelben Farbtönen. Goldgefärbter Kiemendeckel. Kein Laichhaken.



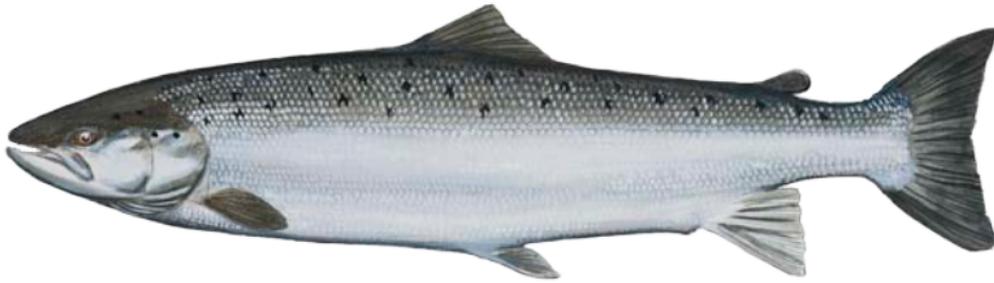
Gefärbter Milchner

Laichfärbung mit markanten roten und weißen Marmorierungen entlang der Seiten. Körperbau hoch und schmal. Lange Maulpartie und stark entwickelter Laichhaken.



Gefärbter Rogner

Laichfärbung mit markanten roten und weißen Marmorierungen entlang der Flanken. Die Marmorierungen sind jedoch viel kleiner als beim Milchner. Dicker Bauch und leicht herausstehendes Waidloch.



Abgelaichter Lachs

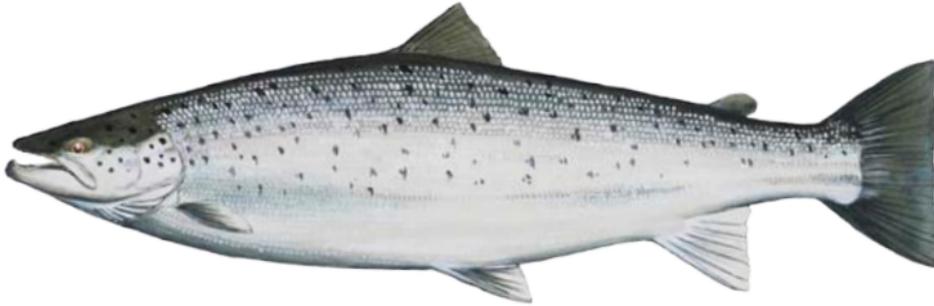
Oft ganz blank gefärbt. Großer Kopf. Körper mager und dünn. Kann mit einem frisch gestiegenden Blanklachs verwechselt werden.



Abgeschnittene Flossen beim Lachs

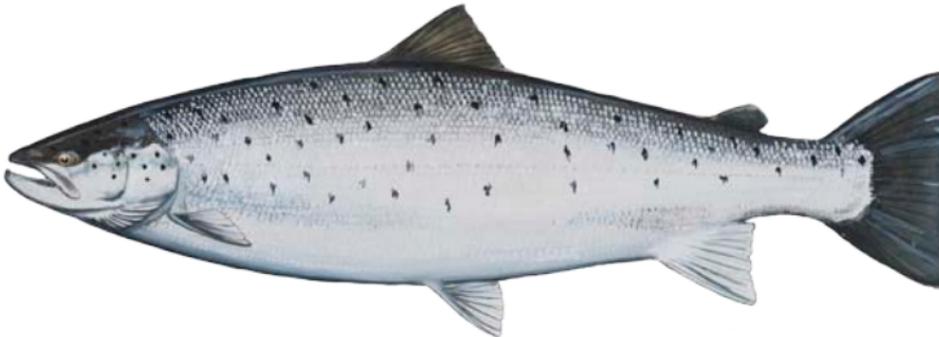
Sollten Sie einen Lachs ohne Fettflosse fangen, dann handelt es sich, um ein Fisch, der Teil von eines Untersuchungsprojektes ist. Zur Ermittlung der Anzahl von Lachsen aus natürlicher Vermehrung, werden die Fettflossen von allen ausgesetzten Jung-Lachsen (Smolts) abgeschnitten.

Unterschiede bei Meerforellen



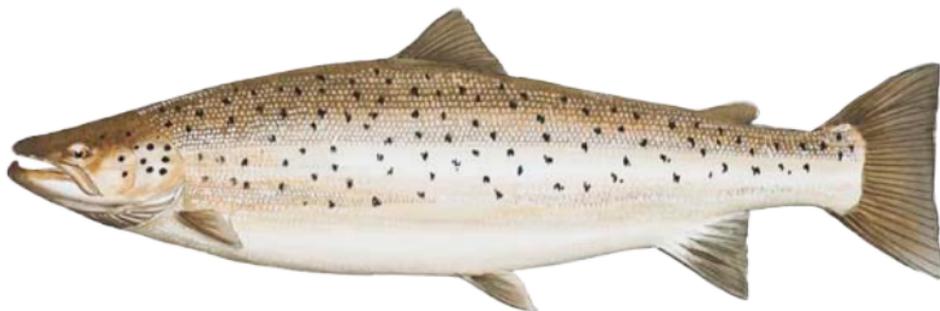
Blanker Milchner

Frisch aufgestiegen aus dem Meer. Mit blanken, losen Schuppen und ganz blanker Kiemen-deckel. Kein oder kleiner Laichhaken.



Blanker Rogner

Frisch aufgestiegen aus dem Meer. Mit blanken, losen Schuppen und ganz blanker Kiemen-deckel. Kein Laichhaken.



**Leicht gefärbter
Milchner**

Übergang zu Laichfärbung. Stahlgrau mit bräunlichen Farbtönen und feste Schuppen. Kleiner Laichhaken.



**Leicht gefärbter
Rogner**

Übergang zu Laichfärbung. Stahlgrau und feste Schuppen. Kein Laichhaken.



Gefärbter Milchner

Laichfärbung mit bräunlichen und kräftigen goldenen Farbtönen. Dunkel, fast schwarzer Bauch. Gut entwickelter Laichhaken.



Gefärbter Rogner

Laichfärbung mit grauen und goldenen Farbtönen. Dicker und dunkler Bauch und leicht herausstehendes Waidloch. Kein Laichhaken.

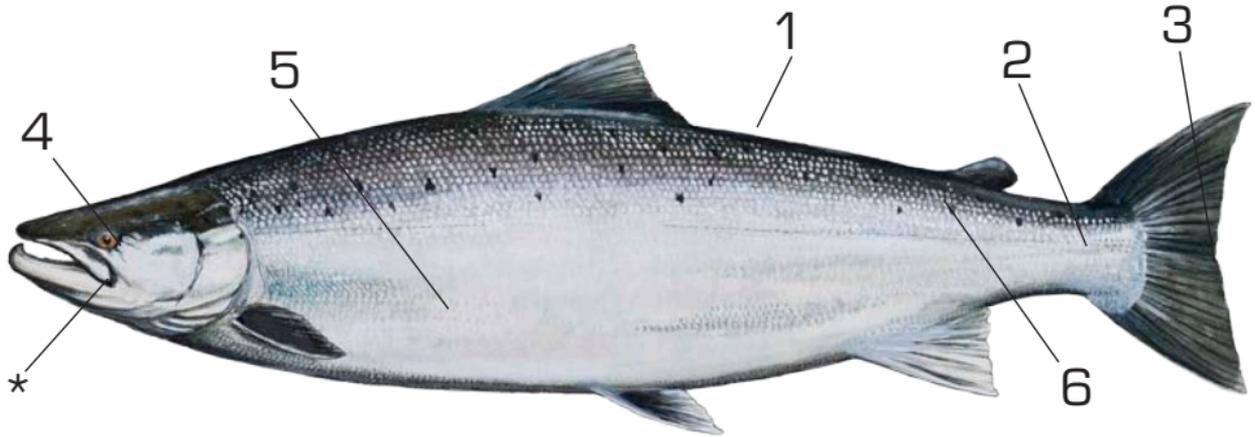


Abgelaichte Meerforelle

Von bräunlichen Farbtönen bis ganz silberblank. Die Schwanzflosse ist oft beschädigt. Oft kommen auch Pilzinfektionen vor. Großer Körper, aber mager und dünn.

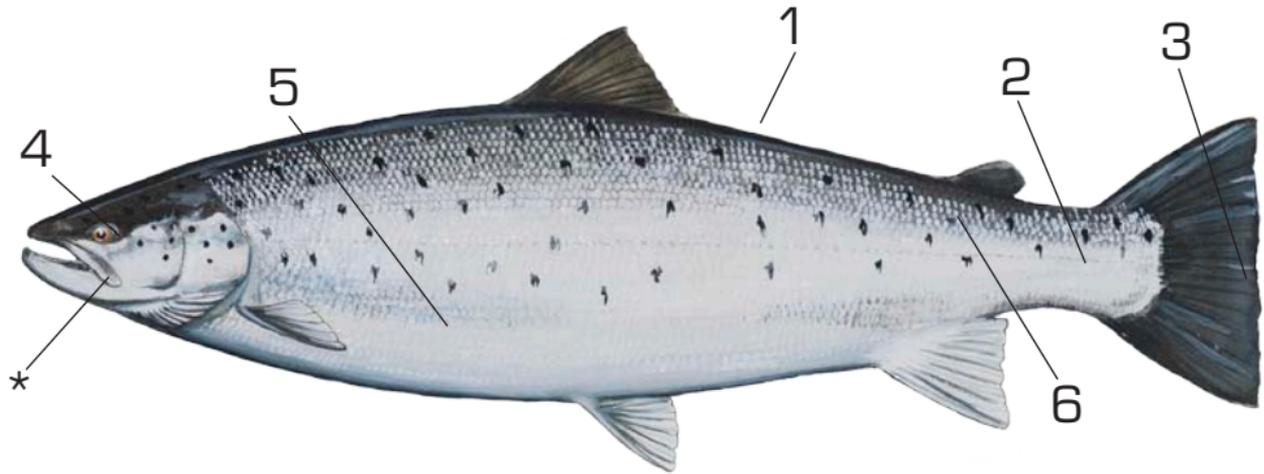


Unterschiede zwischen Lachs und Meerforelle



Kennzeichen für Lachs

- 1** Eher schlanker Körper
- 2** Schlanker Schwanzwurzel mit "Handgriff", der einen guten Halt gibt
- 3** Schwanzflosse eingebuchtet
- 4** Rückseite des Auges in einer Linie mit dem Ende des Kiefers*
- 5** Nur wenige Punkte unterhalb von der Seitenlinie
- 6** 10-15 Schuppen zwischen Vorderkante der Fettflosse und der Seitenlinie (typisch: 11-13 Schuppen)



Kennzeichen für Meerforelle

- 1** Kräftigerer Körper
- 2** Dickere Schwanzwurzel ohne "Handgriff", der keinen guten Halt gibt
- 3** Schwanzflosse fast gerade
- 4** Rückseite des Auges vor dem Ende des Kiefers*
- 5** Hat oft viele Punkte unterhalb der Seitenlinie
- 6** 14-19 Schuppen zwischen der Vorderkante der Fettflosse und die Seitenlinie (Typisch 16)

Länge / Gewichtstabelle für Lachs

Kennzeichen für Lachs

Hat man die Länge und den Körperbau, dann kann man das ungefähre Gewicht in dieser Tabelle ables-

sen. Die Länge wird von Nasenspitze zu Spitze der Schwanzflosse gemessen. In der Tabelle sind drei Körpertypen angezeigt: **Schlank, normal und dick**

LÄNGE	GEWICHT (KILO)			LÄNGE	GEWICHT (KILO)		
CM	SCHLANK	NORMAL	DICK	CM	SCHLANK	NORMAL	DICK
60	1,9	2,1	2,2	74	3,6	3,9	4,2
61	2	2,2	2,3	75	3,7	4,1	4,3
62	2,1	2,3	2,4	76	3,9	4,3	4,5
63	2,2	2,4	2,6	77	4	4,4	4,7
64	2,3	2,5	2,7	78	4,2	4,6	4,9
65	2,4	2,6	2,8	79	4,4	4,8	5,1
66	2,5	2,8	3	80	4,5	5	5,3
67	2,7	2,9	3,1	81	4,7	5,2	5,5
68	2,8	3	3,2	82	4,9	5,4	5,7
69	2,9	3,2	3,4	83	5,1	5,6	5,9
70	3	3,3	3,5	84	5,2	5,8	6,1
71	3,2	3,5	3,7	85	5,4	6	6,3
72	3,3	3,6	3,8	86	5,6	6,2	6,6
73	3,4	3,8	4	87	5,8	6,4	6,8
74	3,6	3,9	4,2	88	6	6,7	7

LÄNGE	GEWICHT (KILO)			LÄNGE	GEWICHT (KILO)		
CM	SCHLANK	NORMAL	DICK	CM	SCHLANK	NORMAL	DICK
89	6,2	6,9	7,3	110	11,8	13,2	13,8
90	6,5	7,1	7,5	111	12,1	13,5	14,1
91	6,7	7,4	7,8	112	12,5	13,9	14,5
92	6,9	7,6	8	113	12,8	14,3	14,9
93	7,1	7,9	8,3	114	13,1	14,7	15,3
94	7,4	8,1	8,6	115	13,5	15,1	15,7
95	7,6	8,4	8,8	116	13,9	15,5	16,2
96	7,8	8,7	9,1	117	14,2	15,9	16,6
97	8,1	9	9,4	118	14,6	16,3	17
98	8,3	9,3	9,7	119	15	16,7	17,4
99	8,6	9,5	10	120	15,3	17,2	17,9
100	8,9	9,8	10,3	121	15,7	17,6	18,3
101	9,1	10,1	10,6	122	16,1	18	18,8
102	9,4	10,5	11	123	16,5	18,5	19,3
103	9,7	10,8	11,3	124	16,9	19	19,8
104	10	11,1	11,6	125	17,3	19,4	20,2
105	10,3	11,4	12	126	17,8	19,9	20,7
106	10,6	11,8	12,3	127	18,2	20,4	21,2
107	10,9	12,1	12,7	128	18,6	20,9	21,7
108	11,2	12,4	13	129	19,1	21,4	22,2
109	11,5	11,5	13,4	130	21,9	19,5	22,8

Länge / Gewichtstabelle für Meerforelle

Kennzeichen für Meerforelle

Hat man die Länge und den Körperbau, kann man das ungefähre Gewicht in dieser Tabelle ablesen. Die

Länge wird von Nasenspitze zu Spitze der Schwanzflosse gemessen. In der Tabelle sind drei Körpertypen angezeigt: **Schlank, normal und dick**

LÄNGE	GEWICHT (KILO)			LÄNGE	GEWICHT (KILO)		
CM	SCHLANK	NORMAL	DICK	CM	SCHLANK	NORMAL	DICK
40	0,58	0,70	0,83	55	1,50	1,81	2,16
41	0,62	0,75	0,9	56	1,58	1,91	2,28
42	0,67	0,81	0,96	57	1,67	2,02	2,41
43	0,72	0,87	1,03	58	1,76	2,13	2,54
44	0,77	0,93	1,11	59	1,85	2,24	2,67
45	0,82	0,99	1,18	60	1,94	2,35	2,81
46	0,88	1,06	1,27	61	2,04	2,47	2,95
47	0,93	1,13	1,35	62	2,14	2,60	3,10
48	1,00	1,21	1,44	63	2,25	2,73	3,25
49	1,06	1,28	1,53	64	2,36	2,86	3,41
50	1,13	1,36	1,63	65	2,47	2,99	3,57
51	1,19	1,45	1,72	66	2,59	3,13	3,74
52	1,27	1,53	1,83	67	2,71	3,28	3,91
53	1,34	1,62	1,94	68	2,83	3,43	4,09
54	1,42	1,72	2,05	69	2,96	3,58	4,27

LÄNGE	GEWICHT (KILO)			LÄNGE	GEWICHT (KILO)		
CM	SCHLANK	NORMAL	DICK	CM	SCHLANK	NORMAL	DICK
70	3,09	3,74	4,46	91	6,78	8,21	9,80
71	3,22	3,90	4,65	92	7,01	8,49	10,12
72	3,36	4,07	4,85	93	7,24	8,77	10,46
73	3,50	4,24	5,06	94	7,48	9,05	10,80
74	3,65	4,42	5,27	95	7,72	9,35	11,15
75	3,80	4,60	5,48	96	7,96	9,64	11,50
76	3,95	4,78	5,71	97	8,21	9,95	11,86
77	4,11	4,98	5,93	98	8,47	10,26	12,24
78	4,27	5,17	6,17	99	8,73	10,58	12,61
79	4,44	5,37	6,41	100	9,00	10,90	13,00
80	4,61	5,58	6,66	101	9,27	11,23	13,39
81	4,78	5,79	6,91	102	9,55	11,57	13,80
82	4,96	6,01	7,17	103	9,83	11,91	14,21
83	5,15	6,23	7,43	104	10,12	12,26	14,62
84	5,33	6,46	7,71	105	10,42	12,62	15,05
85	5,53	6,69	7,98				
86	5,72	6,93	8,27				
87	5,93	7,18	8,56				
88	6,13	7,43	8,86				
89	6,34	7,68	9,16				
90	6,56	6,56	9,48				

Links

Mehr über Lachs und Meerforelle

www.sportsfiskeren.dk // Danmarks Sportsfiskerforbund

www.fiskepleje.dk // DTU Aqua

www.vildlaks.dk // Danmarks Center for Vildlaks

www.dansklaksefond.dk // Dansk Laksefond

www.fvm.dk/fiskeri // Fødevareministeriet

www.fisketegn.dk // Det statslige fisketegn



Rent vand – flere fisk!

Danmarks Sportsfiskerforbund

